

Inhalt

Zur Einleitung

25 Jahre nach dem Wehrhahn-Anschlag: Geschichte wiederholt sich

Begleitwort der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf 11

FABIAN VIRCHOW · SABINE REIMANN

27. Juli 2000, 15:03 Uhr. „Und damit kam die Angst, sich als Jüdin oder Jude öffentlich zu bekennen und entsprechend zu leben, auch in unsere Stadt.“

Zur Einleitung 15

STEFANI GEILHAUSEN

„Außer Verteidigung und Gericht glaubt niemand an die Unschuld dieses Angeklagten.“

Ungesühnt und (un)vergessen: Der Wehrhahn-Anschlag 48

Betroffenheiten

„Ich habe das rausgeschüttelt, was ich rauschütteln wollte. Schreiben Sie das oder nicht? Ist mir völlig egal. Ich habe es rausgelassen.“

EKATERINA PYZOVA im Gespräch mit JOHANNES GLEITZ 87

„Plötzlich hörten wir eine sehr, sehr große Explosion, ein sehr lautes Geräusch. Wir sind alle zusammengezuckt.“

GALINA VEKSLER und KATJA KUKLINSKI im Gespräch
mit SABINE REIMANN 101

„Zuhören und Verstehen“

STELLA SHCHERBATOVA im Gespräch
mit CHIARA ZUCCONI 122

Rechter Terror, extreme Rechte, Rassismus

ANKE HOFFSTADT

Gewalt ist Botschaft ist Strategie

Der Anschlag vom Düsseldorfer S-Bahnhof Wehrhahn
in seiner Zeit: Rechtsterrorismus, Kontexte und Folgen
im Sommer 2000 133

JÜRGEN PETERS

„Bombenstimmung in Düsseldorf“

Schlaglichter auf die lokale (extreme) Rechte 162

FABIAN VIRCHOW

„Sie wollen unser Bestes – unser Geld!“

Antisemitische Demagogie
in Medien der extremen Rechten 189

JANNIS PANAGIOTIDIS · HANS-CHRISTIAN PETERSEN

„Dreckssocks“, das „mein Land ausplündert“

Antiosteuropäischer Rassismus und der
Wehrhahn-Anschlag 221

Aufklären, gedenken, erinnern

„Die kleine Chance, die es noch gab, ist fatal vertan worden.“

DOMINIK SCHUMACHER und HENDRIK PULS im Gespräch
mit SABINE REIMANN 239

„Diese Lücke ist nicht nur schmerzhaft, sondern auch aufschlussreich.“	
CHRISTOF SEEGER-ZURMÜHLEN im Gespräch mit CHRISTINE BRINKMANN	260
EVA KRANE · SABINE REIMANN	
„Täter läuft noch frei rum.“	
Bildungspraxis zu rechtem Terror	272
Autor:innenverzeichnis	313